

## Bewegungsgeschichte – Text

Es war noch finstere Nacht, als die Mutter die elfjährige **Lisa** weckte, um sich mit ihr auf den Weg zum **Marktplatz** zu machen.

Sie zogen den schweren Leiterwagen über die holprigen Straßen und erreichten schließlich die **Stadt**. Dort gingen sie durch das bewachte, riesige **Stadt**tor und folgten dem **lauten**, bunten Treiben bis zum **Marktplatz**. Abseits der gepflasterten Straßen versank man im Schmutz, vor dem sich die **Stadt**bewohner mit schweren Holzschuhen schützten.

Der **Marktplatz** war in einem fürchterlichen Zustand. Überall waren verfaulte Lebensmittel, tote Tiere sowie tierische Ausscheidungen. Dazwischen trieben die **Bauern** ihre Tiere wie Schafe und Schweine, welche sie verkauften.

Auch das Wasser des **Stadt**brunnens stank sehr stark. Überall sah man Ratten und Ungeziefer. Tagelöhner und Bettler, die Wein aus Krügen tranken, sangen **laut**. Daneben war **lautes** Hobeln, Klopfen und Hämmern aus den umliegenden Werkstätten zu hören. Es war wirklich ein anstrengender Tag für **Lisa**!

**Marktplatz** = Strecksprung

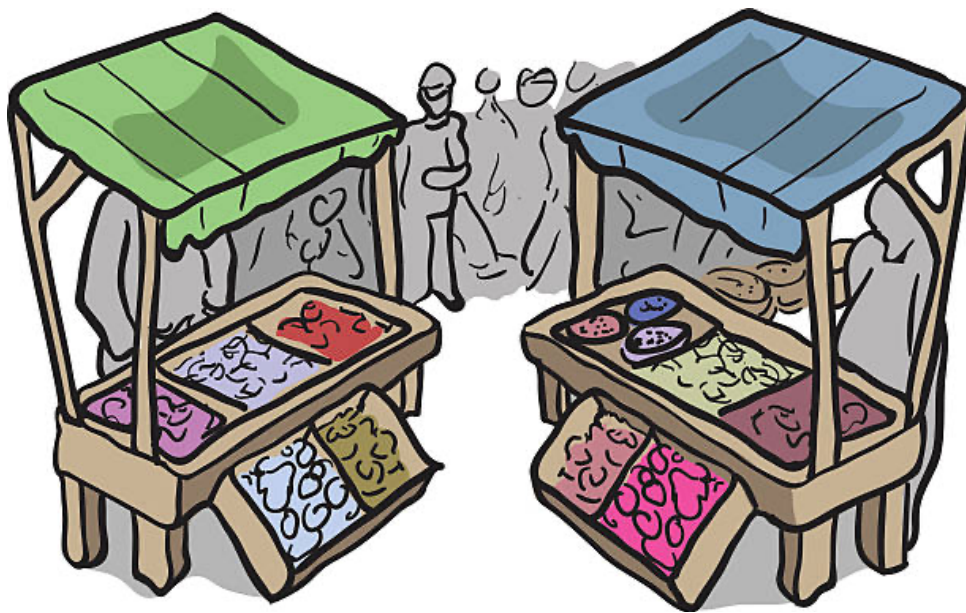
**Lisa** = im Kreis drehen

**laut** = Kniebeuge

**Stadt** = drei Hampelmänner

**Bauern** = hinsetzen und aufstehen

## Bewegungsgeschichte – Kärtchen



**Marktplatz**



Lisa



laut



Stadt



Bauern